

Presse-Information

17. Februar 2022

EMBARGO 17.02.2022, 00:01 (MEZ)

THE 8 X JEFF KOONS: Landshuter Lackierkompetenz für rollende Skulpturen von Jeff Koons

+++ Kunststoff-Außenbauteile für streng limitierte Edition des BMW 8er Gran Coupé entstehen in Manufakturarbeit im BMW Group Werk Landshut – Fahrzeug gestaltet durch US-amerikanischen Künstler Jeff Koons

+++ Größte Herausforderung aus Sicht der Landshuter Individuallackiererei: „Spirit des Künstlers aufzunehmen und detailgetreu in technischem Kleinserienprozess umzusetzen“

München / Landshut. Lackierkompetenz aus dem BMW Group Werk Landshut kommt ab sofort für eine streng limitierte Edition des M850i xDrive Gran Coupé (Verbrauch kombiniert: 11,0 – 10,7 l/100 km gemäß WLTP, CO₂-Emissionen kombiniert: 251 – 243 g/km gemäß WLTP) zum Einsatz, die vom US-amerikanischen Künstler Jeff Koons in einer begrenzten Stückzahl von nur 99 Fahrzeugen gestaltet wurde. Es handelt sich dabei um das am aufwändigsten gestaltete Fahrzeug in der Firmengeschichte von BMW.

Arbeitstäglich verlassen das Landshuter Werk rund 2.000 lackierte Kunststoff-Außenbauteile in 45 Serien- und 200 Individualfarben. Das sind rund eine halbe Million Bauteile im Jahr, darunter Stoßfänger, Schweller, Spoiler und Blenden. Hinzu kommen Kleinserien- und Individuallackierungen.

Das langjährige Know-how der Landshuter Lackspezialisten kommt nun in einem ganz besonderen Fahrzeug zum Einsatz, einer limitierten Edition des BMW 8er Gran Coupé – THE 8 X JEFF KOONS. Der US-amerikanische Künstler Jeff Koons hat das Fahrzeug gestaltet. Es enthält Elemente aus der Pop Art sowie geometrische Muster.

Firma:
Bayerische
Motoren Werke Aktien-
gesellschaft

Anschrift:
BMW Group
Werk Landshut
Ohmstraße 2
84030 Landshut

Telefon:
0871/702-3232

Fax:
0871/702-3244

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 17. Februar 2022

Thema THE 8 X JEFF KOONS: Landshuter Lackierkompetenz für rollende Skulpturen von Jeff Koons

Seite 2

Produziert werden die Editionsfahrzeuge im BMW Group Werk Dingolfing. Das BMW Group Werk Landshut liefert alle lackierten Kunststoff-Außenhautteile. Dazu zählen die Stoßfänger, die Schweller, die Spiegelklappen, die Türgriffe und die Heckklappe. Alle Bauteile entstehen in Manufakturarbeit und mit höchster Präzision.

„Die größte Herausforderung war es, von Anfang an, den Spirit des Künstlers aufzunehmen, zu verstehen und seine sehr präzisen Anforderungen handwerklich und detailgetreu in einem technischen Kleinserienprozess umzusetzen“, sagt Hermann Knott, Leiter Produktion Lack und Finish. „Außerdem ist das Projekt etwas ganz Besonderes für uns. Schließlich handelt es sich bei den Fahrzeugen um rollende Skulpturen.“

Ein technisch besonders aufwändiges Bauteil für das Fahrzeug ist die designstarke Heckklappe mit sieben Farbtönen und zwölf Lackschichten mit einer Gesamtdicke von nur bis zu 250 µ. Zum Vergleich: Ein menschliches Haar hat einen Durchmesser von etwa 100 µ. „Die mehrfarbige Lackierung ist besonders anspruchsvoll, was Haptik und Optik angeht“, so Knott. Das so genannte „Multitone“-Verfahren dafür wurde eigens in der Landshuter Individuallackiererei entwickelt. „Wir hatten diverse Meetings mit dem Fachteam von Jeff Koons und haben alle prozessualen Notwendigkeiten im Detail durchgesprochen“, berichtet Knott.

Ein zentraler Punkt dabei: Wie lässt sich das eindimensionale Design des Künstlers in die dreidimensionalen, geometrischen Fahrzeugbauteile übertragen. Damit das detailgenau passiert, kommt ein Computerprogramm zum Einsatz, das einen Laserprojektor speist. Der Laser wiederum projiziert das

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 17. Februar 2022

Thema THE 8 X JEFF KOONS: Landshuter Lackierkompetenz für rollende Skulpturen von Jeff Koons

Seite 3

Design in Linienform auf das jeweilige Bauteil. Die Maskierung, also das akribische Abkleben der Trennlinien zwischen den einzelnen Farbschichten, erfolgt manuell und bedarf langjähriger Erfahrung und Handwerkskunst.

Die rund 100 am Projekt beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhielten großteils eine spezifische Zusatzqualifikation, um den künstlerischen Anforderungen gerecht zu werden. „Die Fertigung der Jeff Koons Bauteile unterscheidet sich sowohl von der Serienlackierung per Roboter wie auch von den bei uns etablierten Prozessen der Individuallackierung. Es braucht viel individuelle Erfahrung und Gespür, da es zahlreiche Einflussfaktoren gibt“, erläutert Knott.

„Freude an Innovation und handwerkliche Expertise sind zwei herausragende Merkmale der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Landshut. Umso stolzer macht es uns, dass der Bereich Kunststoff Exterieur einmal mehr einen Benchmark im Bereich der Individuallackierung setzt“, sagt Dr. Stefan Kasperowski, Leiter des BMW Group Werks Landshut.

THE 8 X JEFF KOONS

THE 8 X JEFF KOONS ist die Verkörperung von Präzision, Raffinesse und Handwerkskunst. So wurde z.B. die mehrschichtige Lackierung in 285 Arbeitsstunden aufgetragen. Das ausdrucksstarke und eindrucksvolle Design vereint elf Farben von Blau über Silber und Gelb bis hin zu Schwarz. Pro Woche können nur zwei Karossen lackiert werden. Das mehrfarbige Interieur besticht mit der Verarbeitung hochqualitativer Materialien, feinsten Ledern und einer Signatur des Künstlers. Die Sitze sind in satten Rot und Blautönen gehalten, den Farben von Superhelden aus dem Comicuniversum sowie der

High-Performance Marke BMW M. Das sportliche, kraftvolle Design beinhaltet Elemente aus der Pop Art sowie geometrische Muster – eine Verneigung vor den anspruchsvollen Linien und Formen des 8er Gran Coupé. Die explodierenden Farblinien am Heck sind wiederum eine eigene, unmittelbare Hommage an das BMW Art Car des Künstlers aus dem Jahr 2010. Das jeweils seitlich angebrachte „POP!“ und die Windwirbel symbolisieren laut Koons die Kraft und die Geschwindigkeit des THE 8 X JEFF KOONS. Der BMW 850i war 1990 das erste Modell der BMW 8er Serie. Er wurde für seinen visionären Ansatz im Hinblick auf das Autofahren der Zukunft gefeiert, und sprach damit all jene Autoliebhaber an, die eine perfekte Verbindung von Eleganz und Leistung schätzen. Knapp 300 Stunden Handarbeit wurden von hochspezialisierten Fachkräften in den BMW Group Werken Dingolfing und Landshut allein auf die Außenlackierung verwandt, wo die Farbmuster oftmals mit Lupenbrillen aufgetragen wurden.

CO₂-EMISSIONEN & VERBRAUCH.**BMW M850i xDrive Gran Coupé**

Verbrauch kombiniert: 11,0 – 10,7 l/100 km gemäß WLTP,

CO₂-Emissionen kombiniert: 251 – 243 g/km gemäß WLTP.

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 17. Februar 2022

Thema THE 8 X JEFF KOONS: Landshuter Lackierkompetenz für rollende Skulpturen
von Jeff Koons

Seite 5

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Saskia Eßbauer
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Kommunikation Landshut
Telefon: +49 871 702 3232
Mobil: +49 151 6040 3232
E-Mail: Saskia.Essbauer@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-mail: presse@bmw.de

Das BMW Group Werk Landshut

Im BMW Group Werk Landshut produzieren rund 3.500 Mitarbeiter Motor-, Fahrwerks- und Karosseriestrukturkomponenten aus Leichtmetallguss, Kunststoffkomponenten für das Fahrzeugexterieur, Karosseriekomponenten aus Carbon, Cockpit- und Ausstattungsumfänge, Komponenten für elektrische Antriebssysteme, Sondermotoren sowie Gelenkwellen. Das Werk Landshut ist das weltweit größte Komponentenwerk der BMW Group und liefert Bauteile an alle Fahrzeug- und Motorenwerke der BMW Group weltweit – und damit für nahezu jeden BMW, MINI, Rolls-Royce sowie für BMW Motorrad. Das BMW Group Werk Landshut steht für eine von Digitalisierung geprägte und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Komponentenfertigung sowie für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

Mit zukunftsorientierten Technologien spielt das BMW Group Werk Landshut die Rolle eines Innovationstreibers in der technologischen Transformation der Automobilbranche und deren Zulieferindustrie. Im Leichtbau- und Technologiezentrum (LuTZ), das dem Werk unmittelbar angeschlossen ist, treiben Spezialisten verschiedenster Fachrichtungen die nachhaltige Entwicklung zukünftiger Fahrzeugmodelle aktiv mit voran. Sie sind frühzeitig in die Entwicklungsprozesse neuer Fahrzeuge eingebunden. In der Region Landshut und Niederbayern ist das BMW Group Werk Landshut ein sozial verantwortungsvoller, innovativer und attraktiver Arbeitgeber.

www.bmw-werk-landshut.de